

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

نَحْنُ نَقُصُّ عَلَيْكَ نَبَأَهُم بِالْحَقِّ إِنَّهُمْ فِتْنَةٌ آمَنُوا بِرَبِّهِمْ وَرُدُّنَاهُمْ هُدًى

قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

لَا تَزُولُ قَدَمَا ابْنِ آدَمَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنْ عِنْدِ رَبِّهِ حَتَّى يُسْأَلَ عَنْ خَمْسٍ عَنْ عُمَرِهِ فِيهَا

أَفَنَاءُهُ وَعَنْ شِسْبَائِهِ فِيهَا أَبْلَاؤُهُ وَمَالُهُ مِنْ أَيْنَ أَكْتَسَبَهُ وَفِيمَ أَتَقَفَهُ وَمَاذَا عَمِلَ فِيهَا عِلْمٌ

Die Jugend – Unsere Zukunft

(04.03.2016)

Verehrte Gläubige!

Sei ihr Freitag gesegnet. Mit ihrer Erlaubnis möchte ich heute insbesondere an die jungen Geschwister unter uns appellieren.

Liebe Jugendlichen!

So wie ihr heute der Einladung des Gebetsrufes entsprochen habt und zum Gebet geeilt seid, waren es wiederum junge Menschen, die als erstes der Einladung des Propheten zum Glauben und zum Islam gefolgt sind. Wir sehen, dass junge Menschen wie Ali, Zayd, Ammar b. Yasir, Sa'd b. Abi Waqqas, Mus'ab b. Umayr und Bilal al-Habaschi zu den Ersten gehörten, die an unseren Propheten geglaubt haben. Sie haben sich ab dem Zeitpunkt ihrer Glaubensannahme und Beehrung durch den Islam bis zum letzten Atemzug große Mühe gegeben, Allah, Seinem Propheten und dem Islam zu dienen. Ja, wir sehen stets diese jungen Menschen an der Seite des Propheten; ob nun beim Koranunterricht im Hause Erkam's, beim ersten Gemeinschaftsgebet im Schatten der Kaaba, bei der Auswanderungsreise, beim Bau der Prophetenmoschee (Mesdschid an-Nabi) und in vielen anderen Angelegenheiten.

Werte Geschwister!

Nachdem unser Prophet mit der Auswanderung Medina als seine Heimat annahm, hat er einen Teil des Gebetshauses für Bildungs- und Erziehungsangelegenheiten zugewiesen, dessen Bau er als allererste Angelegenheit vornahm. Der Gesandte Allahs hat in dieser Schule as-Suffa, die man als islamische Akademie bezeichnen könnte, viele gelehrsame Jugendliche ausgebildet. Tagein tagaus hat er Jugendliche aus diesem Kreise auf strategische Aufgaben berufen, wie Ali zum Richter von Jemen, Muaz b. Dschebel zum Gouverneur von Jemen, Zayd b. Sabit zum Offenbarungsschreiber oder Usame zum Befehlshaber der Armee.

Meine jungen Geschwister!

Mit dem aus diesen gesegneten Gebetshäusern geschöpften Geist und der Inspiration werdet ihr als die heutigen Siebenschläfer (Ashab al-Kahf) – mit dem Lob Allahs „... Sie waren junge Männer, die an ihren Herrn glaubten, und Wir ließen ihnen zunehmend Rechtleitung zukommen“¹ geehrt und mit ihrem Wissen und ihrer Bildung werdet ihr die Ashab as-Suffa von heute sein. Ihr werdet die das Taschentuch für die Tränen, Salbe für die offenen Wunden in der islamischen Welt und Hoffnungsträger für das Erfreuen der Ummah des Propheten sein.

Ihr werdet nicht Kain (Kabil) sein, der aus Neid erfüllt und seinem Hass unterlegen war und ohne zu überlegen seinen Bruder tötete, sondern ihr werdet Abel (Habil) sein, der sagte: „Wenn du auch deine Hand nach mir ausstreckst, um mich zu erschlagen, so werde ich doch nicht meine Hand nach dir ausstrecken, um dich zu erschlagen.“²

Ihr werdet Ismael sein. Einerseits werdet ihr so gehorsam und respektvoll gegenüber euren Eltern sein, sodass ihr imstande seid zu sagen: „O mein Vater, tue, wie dir befohlen ist ...“; und andererseits werdet ihr eine solch eifrige und entschlossene Haltung aufzeigen, dass die Worte: „... ohne Zweifel wirst du mich unter den Geduldigen finden“³ zu eurem Prinzip wird.

Ihr werdet wie Joseph (Yusuf) sein. Auch wenn alle illegitimen Gelüste euch zu Füßen stehen, werdet ihr euch nicht zurückkehren und danach schauen so dass ihr zu Persönlichkeiten werdet, die sagen: „Ich fürchte Allah und suche Zuflucht bei Ihm.“⁴

Ihr werdet diejenigen sein, die die Feindschaften in Freundschaft und Geschwisterlichkeit, die Hass in Gnade und Liebe, die Spaltungen und Uneinigkeiten in Einheit und Gemeinsamkeit umwandeln werdet. Ihr werdet gute Nachkommen (awlad as-Salih) sein, die bis zum Jüngsten Tag die guten Taten für das Tatenbuch ihrer Eltern fortführen lassen und ihnen mit Bittgebeten gedenken werden. Vergesst nicht, dass ihr die Hoffnung der islamischen Welt seid. Freut euch, denn ihr seid die Verheißung unseres geliebten Propheten, der sagte: „Die Jugendlichen, die aufwachsen indem sie ihre Gottesdienste gegenüber Allah verrichten, werden am Jüngsten Tag unter dem Schatten des Throns Allahs verweilen.“⁵

Liebe Jugendlichen!

Könnt ihr bitte euren Kopf heben und zur Gebetsnische (Mihrab) schauen, der vor euch steht? Er ist glücklich, weil ihr gleich vor ihr zum Gebet aufstehen werdet. Auf der Brust der Kuppel gehen Rosen auf, weil ihr euch unter ihr die Niederwerfung (Sadschda) machen werdet. Die Kanzel (Minbar) und der Lehrstuhl (Kürsü) freuen sich auf das Treffen mit euch. Die Moschee begeht euretwegen ein Fest. Diese Gebetsstätte, die ihr zum Freitagsgebet glücklich gemacht habt, hat ihre Türen geöffnet und erwartet euch jederzeit.

Verehrte Muslime!

Lassen Sie uns -wie es auch unser Prophet gemacht hat- nicht davor scheuen, unsere Liebe und unser Vertrauen gegenüber den jungen Menschen zu zeigen. Lassen Sie uns Bittgebete für jeden unserer Jungen und Mädchen formulieren, dass sie angemessene Diener Allahs, angemessenes Gemeinschaftsmitglied der Ummah des Propheten und gute Nachkommen für die Familien werden, die zu Jugendlichen werden, die sich dem Dienst am Islam und der Menschheit widmen und die sich für die große Botschaft des Glaubens und des Islams einsetzen.

Die Predigtkommission

¹ Koran, al-Kahf, 18/13

² Koran, al-Maida, 5/28

³ Koran, as-Saffat, 37/102

⁴ Koran, Yusuf, 12/23

⁵ al-Bukhari, Azan, 36